

Kommunalwahl 2020: 9 Fragen zum Klimaschutz in unserem Kreis

Diese Fragen sind von den Landratskandidat*innen zu beantworten. Die Antworten werden veröffentlicht.

I. Thema Klimaneutralität:

Definition Klimaneutralität: Handlungen und Prozesse, die keine Treibhausgasemissionen verursachen oder deren Emissionen vollständig kompensiert werden können, haben keine, das Klima beeinflussende Wirkung, sie werden als klimaneutral bezeichnet.

Frage 1: Welches zeitliche Ziel verfolgen Sie, um die Klimaneutralität des Kreises Unna (Kommune, Privathaushalte, Gewerbe und Industrie) zu erreichen?

II. Thema Klimanotstand:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 02. Juli 2019 den Klimanotstand für den Kreis Unna erklärt.

Frage 2: Was bedeutet das für Sie und was werden Sie als Landrat/rätin konkret verändern, um dem Klimanotstand zu begegnen?

III. Thema Klimaschutz im Kreis Unna

Der Kreis Unna hat erst im Frühjahr d.J. die Stelle einer/s Klimaschutzmanager*in zum 01.07.2020 ausgeschrieben. Diese Stelle ist laut Ausschreibung auf 2 Jahre befristet. Ein ernsthafter Vorstoß, den Klimaschutz im Kreis Unna anzuschieben muss anders aussehen.

Frage 3: Wie sollte der/die Klimaschutzmanager*in im Organigramm der Verwaltung eingeordnet sein? Was werden Sie weiter personell tun, um den Anforderungen des Klimaschutzes wirklich gerecht zu werden?

Frage 4: Wie wollen Sie sicherstellen, dass der Klimanotstand wirklich in den Köpfen der Bürger*innen sowie in Ihrer Verwaltung ankommt?

IV. Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe:

Der Kreis hat im Februar mit der 4. Klimakonferenz (nach 8 Jahren Pause) wieder begonnen über Klimaschutz ernsthaft nachzudenken.

Frage 5: Werden Sie als Landrat/rätin dafür sorgen, dass alle gesellschaftlichen Gruppen und auch die Wirtschaft im Kreis zur Umsetzung der Energiewende aufgefordert und eingebunden werden?

Frage 6: Welche Maßnahmen bzw. Anreize werden Sie ergreifen, damit das große Potential der Fassaden und Dachflächen von Gebäuden (privat, gewerblich und kommunal) für die Installation von Solaranlagen stärker als bisher genutzt wird?

V. Klimaschutz eine Herzenssache des/der neuen Landrates/rätin?

Frage 7: Werden Sie sich als zukünftige Landrat/ zukünftige Landrätin bei allen Entscheidungen im Kreis stets für die klimaschonendere Variante stark machen, auch wenn es Widerstände gibt?

Frage 8: Haben Sie schon konkrete Projekte im Kopf, was Sie in ihrer ersten Amtsperiode anpacken wollen, um den Kreis Unna in Bezug auf die notwendige Energiewende in allen Sektoren (Strom, Wärme, Mobilität) nach vorne zu bringen?

Frage 9: Wären Sie bereit, Ihre aktuelle persönliche CO₂-Bilanz (z. B. über den CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes) zu erstellen oder erstellen zu lassen und diesen Wert zu veröffentlichen?